

Ausgestaltung von Transparenz- und Informationsportalen Teil 1

Sabine Grullini, LfDI BW

Ziele

- Identifizierung von Vorgaben bzw. Kriterien zur Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen für bereits bestehende und zukünftige Angebote von Transparenz-, Open Data- und Informationsfreiheitsportalen öffentlicher Stellen
- Durch die Nutzung der verschiedenen Portale soll das Recht auf Informationszugang voraussetzungslos und ohne Hindernisse in Anspruch genommen werden können.
- Zugleich soll eine maximale Transparenz dieser Portale gewährleistet werden, damit alle Nutzenden von den veröffentlichten Informationen profitieren können.

Voraussetzungsloser Zugang

- **Betrifft:** Alle Portale

Der Zugang zu solchen Portalen soll voraussetzungslos erfolgen:

- Es soll keinen Login-Zwang geben.
- Die Anmeldung oder Registrierung soll nicht verpflichtend sein.
- Optional: Anmeldung / Registrierung für z. B. “engagierte User”
- Die Abfrage von personenbezogenen Daten ist zu unterlassen

Einfache und barrierearme Nutzung

- **Betrifft:** Alle Portale
 - mit wenigen Klicks (übersichtliche Weboberfläche)
 - einfache Sprache / unterschiedliche Sprachen
 - unter Anwendung von Screenreader / Braillezeile / Sprachausgabe für sehbehinderte Menschen

Unterstützung / Wegweiser für Nutzende

- **Betrifft:** Alle Portale
- User-Help-Desk für einen schnellen Zugriff und zur Minimierung von Fehlerquellen
- Ansprechperson bei technischen Problemen / Fragen / Feedbackmöglichkeit
- Weiterentwicklung des Angebots
- Bereitstellung von Erklärvideos und Archiven
- Verweise / Verlinkungen auf weitere Informationsangebote, z. B. Register, Umweltportal, etc.

Teil 2

Henry Krasemann, ULD SH

Nur notwendige Speicherung von Suchanfragen

- **Betrifft:** Transparenzportale / Open-Data-Portale
 - [Datenschutzproblem: Langfristige Speicherung von Suchanfragen und Suchergebnissen kann Rückschlüsse auf Suchende erlauben]
 - Informationsfreiheitsproblem: Angst von Rückverfolgbarkeit und damit Rückschluss auf Interessen
- **Empfehlung:** Suchanfragen und Ergebnisse möglichst frühzeitig löschen bzw. anonymisieren (für statistische Auswertungen)
 - Ausnahme: Überführung von Auskünften in Transparenzportale
 - Ausnahme: Einwilligung liegt vor (etwa für eigene Verwaltung der Anfragen im Portal durch Anfragende)

„Datenschutzbedachte“ berücksichtigen

- **Betrifft:** Alle Portale
- Nutzung auch bei datenvermeidender Ausrüstung / Konfiguration ermöglichen
 - Auch wenn Skripte im Browser deaktiviert sind
 - Auch wenn Tools oder Dienste zur Verschleierung der IP-Adresse o.ä. genutzt werden
 - Auch wenn Cookies abgelehnt werden
 - Auch wenn Open-Source-Software genutzt wird
 - ...

Automatisierte Zugriffsmöglichkeiten auf die Daten

- Einrichtung einer Schnittstelle (API) ist zu prüfen
 - **Betrifft:** Open-Data-Portale für Abfragen (vgl. auch Open-Data-Strategie des Bundes)
 - **Betrifft:** Informationsfreiheitsportale für Einreichung von Anträgen über externe Dienste (z. B. [Fragdenstaat.de](https://www.fragdenstaat.de))

Einschränkende Gestaltung der Anfrage- und Abfragemöglichkeit vermeiden

- **Betrifft:** Alle Portale
 - Keine „Lenkung“ durch zu starre Auswahlmöglichkeiten
 - Bspw. sind bei Abfragen und Anträgen auch Freitextfelder vorzusehen

Rechte Betroffener beachten

- **Betrifft:** insbesondere Open-Data-Portale und Transparenzportale
- Intervenierbarkeit bei auftretenden Risiken, z. B. wenn fälschlicherweise Daten in Portale gelangt sind
 - Fall: Personenbezogene Daten wurden versehentlich ins Transparenzportal eingestellt -> Möglichkeit für schnelles Melden und schnelle Abhilfe durch zuständige Stellen (auch am Wochenende)

Exkurs:

- **Betrifft:** Alle Portale
 - Notwendigkeit von Transportverschlüsselung bzw. Ende-zu-Ende-Verschlüsselung prüfen
 - Rechtliche Anforderungen an Cookie-Einsatz beachten
 - Rechtliche Anforderungen zur Speicherung von IP-Adresse beachten
 - Rechtliche Anforderungen bei Einbindung von Dienstleistern beachten
 - Es darf kein unzulässiges personenbezogenes Tracking des Nutzungsverhaltens erfolgen.
 - Verweis auf AK Technik / AK Medien

Zusammenfassung Kriterien

- Voraussetzungsloser Zugang
- Einfache und barrierearme Nutzung
- Unterstützung / Wegweiser für Nutzende
- Nur notwendige Speicherung von Suchanfragen
- „Datenschutzbedachte“ berücksichtigen
- Ggf. automatisierte Zugriffsmöglichkeiten auf die Daten
- Einschränkende Gestaltung der Anfrage- und Abfragemöglichkeit vermeiden
- Rechte Betroffener beachten

Wie geht es weiter?

Entscheidung über das weitere Vorgehen: Auftrag an den AKIF zur weiteren Ausarbeitung der Kriterien und Ableitung von Handlungsempfehlungen